
Entzündungshemmer und Alzheimer-Demenz

m -- Etminan M, Gill S, Samii A. Effect of non-steroidal anti-inflammatory drugs on risk of Alzheimer's disease: systematic review and meta-analysis of observational studies. BMJ 2003 (19. Juli); 327: 128-31

[\[LINK\]](#)

In dieser systematischen Übersicht konnten 6 Kohorten- und 3 Fall-Kontroll-Studien zusammengefasst werden, in denen das Risiko einer Alzheimer-Demenz in Abhängigkeit von der Einnahme von Acetylsalicylsäure (ASS, Aspirin® u.a.) und anderen nicht-steroidalen Entzündungshemmern untersucht worden war. In den meisten Studien war eine Einnahme von Entzündungshemmer mit einem niedrigeren Demenzrisiko verknüpft, die Assoziation war aber in der grössten Studie nicht signifikant. Zusammengefasst war das Risiko für eine Alzheimer-Demenz bei Personen, die Entzündungshemmer genommen hatten, signifikant niedriger als bei den Übrigen (RR 0,72). Die Assoziation exklusiv mit der Einnahme von ASS war statistisch nicht signifikant. Eine Untergruppen-Analyse zeigte eine stärkere Assoziation bei Langzeit-Einnahme der Entzündungshemmer (RR bei Einnahme von mehr als zwei Jahren 0,27). Aussagen bezüglich der verwendeten Präparate und der eingenommenen Dosis sind aufgrund der Daten nicht möglich. Diese Metaanalyse unterstützt die Hypothese, dass nicht-steroidale Entzündungshemmer bei älteren Menschen bezüglich Entwicklung einer Demenz protektiv wirken; sie lässt aber viele Fragen in diesem Zusammenhang unbeantwortet.